

BearingPoint®

# Die Bayerische Versorgungskammer stärkt ihren IT- Bereich mit einer neuen IT-Governance



Bayerische  
Versorgungskammer

Die Bayerische Versorgungskammer beschloss ihren IT-Bereich in einen aktiven Business Enabler umzuwandeln, der Innovation und effiziente Zusammenarbeit in allen Geschäftsbereichen fördert. Mit der neuen IT-Governance schafft die Bayerische Versorgungskammer die Klammer für neue Rollen und Zuständigkeiten der IT-Funktion, die mehr Transparenz im gesamten Unternehmen und schnellere Reaktionen auf geschäftliche Anforderungen ermöglichen.

Die Bayerische Versorgungskammer (BVK) ist eine Oberbehörde des Freistaates Bayern im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern. Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist sie das Service- und Kompetenzzentrum für die erste oder zweite Säule der Freien Berufe und Kommunen. Sie führt gemeinschaftlich die Geschäfte von zwölf Altersversorgungseinrichtungen.

## Überdenken der Rolle der IT zur Förderung von Innovation und übergreifender Zusammenarbeit

Die größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe in Deutschland, die Bayerische Versorgungskammer (BVK), ist gemeinschaftliche Geschäftsführerin von zwölf berufsständischen und kommunalen Versorgungseinrichtungen, die ihren Versicherten Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenleistungen gewähren.

Die Tätigkeit der BVK beinhaltet eine bereichsübergreifende Verarbeitung umfangreicher Daten, die Einhaltung strenger versicherungsrechtlicher Vorschriften und die Erbringung hochwertiger Dienstleistungen für die Mitglieder und Versicherten der BVK.

Daher ist die BVK in hohem Maße auf ihren IT-Bereich angewiesen, der intern als "Bereich IV" bezeichnet wird. Sie ist der zentrale Punkt, welcher alle Bereiche miteinander in IT-Angelegenheiten verbindet, diese bei der entsprechenden Zusammenarbeit unterstützt und damit das rechtzeitige und ordnungsgemäße Funktionieren der Systeme und der Anwendungen gewährleistet.

Als Teil der umfassenden Vision mit dem Slogan "IV ist der IT-Enabler für die BVK" musste der Kunde den IT-Bereich reorganisieren und ihre Tätigkeit von einer eher reaktiv ausgerichteten Unterstützungsfunktion zu einem proaktiven Service umwandeln, welcher in der Lage ist, neue Prozesse zu schaffen sowie IT-Innovationen zu ermöglichen und gleichzeitig Synergien mit allen BVK-Bereichen zu erzielen.

## Bewertung bestehender Rollen und Prozesse und Neugestaltung der IT-Governance

BearingPoint unterstützte die BVK mit einer umfassenden Analyse der bestehenden Abläufe und führte eine Reihe von Interviews mit der Geschäftsleitung und verschiedenen Unternehmensbereichen durch, um die Anforderungen an die IT-Governance zu definieren.

Gemeinsam mit den BVK-Spezialisten stellte BearingPoint sicher, dass alle Bereiche aktiv in das IT-Governance-Konzept einbezogen und auf dessen Umfang und Ziele eingestimmt wurden. Die Analyse identifizierte spezifische Funktionen und Rollen, welche die IT-Governance umfassen sollte, z. B. IT-Risiken und Compliance, IT-Qualitätssicherung, Verwaltung der Ressourcenverteilung und IT-Architektur.

Anschließend entwarf BearingPoint die zukünftige IT-Governance unter Verwendung der COBIT 2019-Framework-Tools. Das Team koordinierte den angestrebten Reifegrad für die IT-Governance-Implementierung gemäß COBIT 2019, entwickelte die Roadmap für den Aktionsplan und definierte Rollen und Verantwortlichkeiten für die IT-Prozesse. Gleichzeitig erarbeitete das Team spezifische Empfehlungen für das Projektmanagement und die Kommunikationsaktivitäten, wie z. B. eine stärker fokussierte Agenda bei Meetings und dem Vorgehen bei Eskalationen und für die Messung der Leistungskennzahlen.

## Erleichterung der IT-Transformation durch Nutzung neuer Regeln und Verfahren

Der IT-Bereich der BVK ist nun in der Lage, ein strategischer Partner für alle Bereiche zu werden, welcher die BVK innovativer und agiler machen kann. Die neue IT-Governance gibt der BVK eine klare Richtung für die Reorganisation der IT vor, damit diese von einer hauptsächlich unterstützenden Funktion zu einem Business Enabler werden kann.

Die BVK integriert derzeit neue Rollen in ihre IT-Struktur, wie IT-Architektur, zentrales Anforderungs- und Testmanagement für ein umfassendes IT-Qualitätsmanagement. Die neue IT-Governance definiert klar die Rollen und Verantwortlichkeiten für jede Aufgabe und jeden Prozess und ermöglicht so mehr Transparenz in der gesamten Organisation, eine objektive Messung der Leistungskennzahlen und eine höhere Servicequalität. Außerdem wird definiert, wie die verschiedenen Funktionen, die an den einzelnen Prozessen beteiligt sind, zusammenarbeiten sollten, wie effektive Besprechungen durchgeführt werden und wie alle Beteiligten aktiv einbezogen werden können, was am Ende zu einer deutlich verbesserten Produktivität und Reaktionsfähigkeit der IT-Teams führt.

**Kontakt:** Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Giso Hutschenreiter, Partner - [giso.hutschenreiter@bearingpoint.com](mailto:giso.hutschenreiter@bearingpoint.com)